

Meinungsbildung statt Meinungsmache

Lesepaten: Meinungsbildung ist für Werner Fredebold eine Herzensangelegenheit – und er ist noch lange nicht am Ende seiner Visionen angekommen.

■ **Kreis Höxter.** Seit 2008 gibt es das Zeitungsprojekt Lesepaten. Gestartet als Idee, Schülern an ihrem Bildungsort eine Zeitung zur Verfügung zu stellen, durch die sie sich über aktuelle Ereignisse informieren und bilden können, hat sich daraus ein bundesweites Netzwerk zur Meinungsbildung und Meinungsstärkung entwickelt. Diesen Weg hat Werner Fredebold mit seinem Team über Jahre mitgestaltet und dann das Netzwerk mit der 100 Pro Lesen GmbH, das Schulen mit der Wirtschaft vernetzt, auf eigene Beine gestellt.

„Der Grundgedanke war von Anfang an, Schulen Zeitungen zum Lesen zur Verfügung zu stellen“, sagt Werner Fredebold. Doch die Finanzierung einer Zeitung können sich nur die wenigsten Schulen selbst leisten. Deshalb übernehmen Unternehmen sowie Personen des öffentlichen Lebens die Kosten und stellen den Schulen so als Lesepaten Zeitungen zur Verfügung. Und die Nachfrage ist groß.

Denn entgegen der Annahme, dass Tageszeitungen, insbesondere in gedruckter Form, der Vergangenheit angehören und in unserer schnelllebigen und digitalen Welt keine Zukunft mehr haben, wird das Medium auch von Jüngeren noch immer als vertrauenswürdigeres Medium anerkannt und genutzt. „Eine bessere Basis gibt es nicht. Schüler wol-



Tageszeitungen, insbesondere in gedruckter Form, werden als Medium auch von Jüngeren noch immer als vertrauenswürdigeres Medium anerkannt und genutzt. Foto: Andreas Zobe

len sich informieren und sie vertrauen den klassischen Medien. Also sollte man ihnen diese auch zur Verfügung stellen und sie zum Lesen motivieren.“ Denn mit Lesen allein ist es nicht getan. Bald schon ent-

wickelte Fredebold den Anspruch, mit dem Projekt die Zeitung als Medium zur Meinungsbildung und Meinungsstärkung einzusetzen. „Über Gelesenes nachdenken, sorgt für Bildung, nicht das Lesen al-

lein.“ Und eine eigene Meinung hilft dann auch bei der Persönlichkeitsentwicklung und stärkt das Selbstbewusstsein von Kindern und Jugendlichen. Ein Ziel, das Fredebold, der

selbst Vater von fünf Töchtern ist, besonders am Herzen liegt. „Ich habe schon früher festgestellt, dass die Jugendlichen jedoch gestärkt werden, desto intensiver stehen sie auch für ihre persönlichen Themen ein. Ein

Lesebate für junge Leser **100 PRO LESEN**

Jetzt mitmachen!

Unterstützen Sie Schülerinnen und Schüler.

0521 / 555 - 889
100prolesen@nw.de



Werner Fredebold.

Foto: Privat

Beispiel dafür ist sicher die Fridays for Future-Bewegung, durch die das Thema Klimaschutz öffentlich sichtbar wurde.

Den Wunsch, Jugendliche bei dieser Entwicklung von Meinung und Persönlichkeit durch Lesen zu unterstützen, befürworteten schon in den Anfängen viele Unternehmen – und es wurden stetig mehr. Inzwischen erhalten durch die Unterstützung von 2.500 Unternehmen knapp zwei Millionen Schüler an 3.397 Schulen bundesweit täglich 12.858 Medien, durch die sie sich informieren und bilden können.

Und damit ist das Wunschziel von Fredebold noch nicht erreicht: „Mein innerer Antrieb treibt mich immer weiter voran. Unsere Mission und Vision ist es, dass alle Schüler in der Lage sein sollen, faktenbasiert recherchieren zu können. Wir verstehen uns als Partner der Schüler und der Schulen.“ Ziel von Fredebold und seinem Team der 100 pro Lesen ist es, die Inhalte und Angebote weiterzuentwickeln, Inhalte speziell für die Regionen zu konzipieren und weitere Mehrwerte im Projekt zu integrieren. Werner Fredebold geht in dem Projekt auf, es ist ihm eine Herzensangelegenheit, wie er selbst sagt. Längst gehören Bildungsthemen zu seiner Standardlektüre und so entwickelt sich das Netzwerk stetig weiter.

Das sagen die Lesepaten +++ Das sagen die Lesepaten +++ Das sagen die Lesepaten

»Wir glauben, dass ein Leben in Glück, Zufriedenheit und Wohlstand nur mit entsprechender Bildung zu erreichen ist. Allgemeinwissen gehört untrennbar zur Bildung. Das erarbeitet man sich unter anderem durch Lesen und anschließenden Austausch. Dazu muss man allerdings auch umfassend Informationen sammeln und sich nicht einseitig auf ein Medium begren-



zen. Eine wichtige Quelle für gut recherchierte Informationen ist und bleibt eine Tageszeitung mit einem ansprechenden journalistischen Niveau.«

Thomas Scherf
Firma Table Rok Deutschland GmbH, Bad Driburg
www.tableroc.de

Lesebate für das Gymnasium St. Xaver Bad Driburg

»Erneut haben wir uns sehr gerne an dem Projekt 100 Pro Lesen beteiligt. Denn wir finden es sehr wichtig, dass man sich schon früh mit dem gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Leben, das wir durch die Berichterstattung in den Medien dargestellt bekommen, kritisch auseinandersetzt und sich dazu seine eigene, persönliche Meinung bilden kann. Wir freuen uns, dass wir hier



einen Beitrag leisten können, den Schülern über unsere Lesepatenschaft einen Zugang dazu zur Verfügung zu stellen.«

Olaf Eickelmeier
Heil- und Mineralquellen Germete GmbH
www.germeta.de

Lesebate für das Gymnasium Marianum Warburg



»Zeitungslesen erweitert den eigenen Horizont und ermöglicht, das aktuelle Geschehen in der Welt und in der Region gebündelt im Blick zu haben. Informationen zur politischen Bildung und lokale Nachrichten bieten die Chance zur politischen Meinungsbildung. Die Lokalnachrichten schaffen zudem eine Bindung an die Region. Wir sind Teil dieser Region. Beides ist auch in unserem Alten- und Pflegeheim, Haus Phöbe, in Warburg wichtig.«

Christiane Vöfing
Einrichtungsleitung Alten- und Pflegeheim Haus Phöbe Rimbeck
www.haus-phoebe.de
Lesebate für das Hüffertgymnasium Warburg

»Als Ausbildungsbetrieb der Region Höxter sehen wir es als Pflicht den jungen Menschen einen guten Bildungsstand zu ermöglichen. Allgemeinbildung in verschiedenen Themengebieten, rund um Politik, Wirtschaft und Lokales, ist hierfür ein Grundbaustein. Auch der Bereich Technik wird häufig behandelt! Wir als Unternehmen aus dem Maschinenbau blicken natürlich



besonders auf solche Artikel. Daher unterstützen wir sehr gerne die Schülerinnen und Schüler aus unserer Region.«

Torsten Seel
Ausbildungsleiter und Konstrukteur Firma Gronemeyer Höxter
www.gronemeyer.org

Lesebate für die Sekundarschule Höxter

»Am Helios Klinikum Warburg fördern wir eine gute Bildung und Ausbildung. Hierzu gehört auch ein fundiertes Allgemeinwissen darüber, was aktuell in der Welt und in unserer Region passiert. Die Tageszeitung lesen, ob Print oder digital, hilft dabei, auf dem Laufenden zu bleiben und sich eine eigene Meinung zu bilden. Wir möchten das Projekt unterstützen und somit jeder



Schülerin und jedem Schüler Zugang zu einer Tageszeitung ermöglichen.«

Tobias Hindermann
Geschäftsführer Helios Klinikum Warburg
www.helios-gesundheit.de/kliniken/warburg/

Lesebate für das Hüffertgymnasium Warburg

Lesen macht schlau!

Werden Sie Lesebate und unterstützen Sie die eigene Meinungsbildung von Schülerinnen und Schülern in unserer Region durch den täglichen Zugang zur Tageszeitung, gedruckt oder digital.

Vorteile für Schulen & Schüler/innen

- ✓ Kostenlose NW, gedruckt oder digital, für ein Jahr
- ✓ Tagesaktueller Zugang zu wichtigen Themen aus der Region und Welt
- ✓ Förderung der Lese- und Lernkompetenz sowie Stärkung der Meinungsbildung

Ihr Engagement

- ✓ Durch die Übernahme einer Lesepatenschaft unterstützen Sie Schüler/innen in unserer Region
- ✓ Sie bestimmen Anzahl und Art der Lesepatenschaften
- ✓ Sie tun Gutes für Ihre Region und wir kommunizieren es

Unser Engagement

- ✓ Veröffentlichung Ihres Statements in der NW und auf nw.de/lesepaten
- ✓ Sie werden Teil des Netzwerkes „100prolesen.de“, der bundesweiten Plattform „Lesen für Bildung und Demokratie!“
- ✓ Auswahl engagierter Schulen zur Teilnahme an der Initiative



Lesebate
Für junge Leser

Ihr direkter Kontakt zum Lesepatenbüro
Tel. 0521/555-889 | E-Mail: 100prolesen@nw.de

100 PRO LESEN